

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	07.12.17

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1383/17) am 06.12.2017**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus , Herr Michael Hornung , Herr Christian Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Servet Köksal , Herr Thomas Kring , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Gunhild Böth ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Karin van der Most ,

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Rüdiger Bein , Frau Ingeborg Derksen-Schlaaf , Herr Burkhard Eichhorn , Frau Claudia Hien-Reinkenhoff , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel , Herr Richard Voß ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Thomas Lehn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz ,

**Schulaufsicht**

Frau Ursula Gondolf , Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Sebastian Flüg ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin ,

**von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 18:03 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

---

**2 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatte Herr Lehn**

Herr Lehn erläutert den aktuellen Sachstand der großen derzeit laufenden Baumaßnahmen an Schulen.

Herr Dr. Kühn beantwortet Nachfragen zum Umzug der Hauptschule Wichlinghausen nach Langerfeld. Herr Lehn ergänzt, dass verschiedene externe Gutachten zur Substanz der Schule erstellt wurden und den Beteiligten zur Verfügung gestellt wurden. Beide betonen, dass sich das Gebäude in einem guten Zustand befindet und kein Sanierungsstau vorhanden ist.

---

**3 Sanierung und Erweiterung der Grundschule Peterstraße  
Vorlage: VO/0766/17**

Auf Nachfrage von Herrn Köksal erklärt Herr Lehn, dass das Außengelände an dem Ausweichstandort zum Frühjahr nach mit der Schulleitung abgestimmtem Bedarf fertig gestellt sein wird. Messungen zur chemischen Belastung in den Containern werden jetzt durchgeführt und dann die entsprechenden Maßnahmen ergriffen.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

Das Bestandsgebäude der Grundschule aus den 1970er Jahren in der Peterstraße soll umfangreich kernsaniert und erweitert werden.

Im Zuge der Maßnahme wird auch das Außengelände der Grundschule saniert und neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen ca. 10,9 Millionen Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4 Verkehrssituation und Unfallprävention "Am Kothen", Antrag der FDP-Fraktion vom 13.06.2017; VO/0484/17  
Vorlage: VO/1007/17**

Frau Fahrenkrog ergänzt, dass die WSW nach eigener Erklärung keinen Bedarf für einen zusätzlichen E-Bus sehen, die Situation aber beobachtet wird und dann ggf. nachgesteuert wird.

---

**5 Berufung eines beratenden Mitglieds in den Ausschuss für Schule und Bildung**

**Vorlage: VO/0965/17**

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

Für die Schulform Hauptschulen wird als stellvertretendes Mitglied Frau Andrea Berning berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Antrag auf Genehmigung zur Errichtung von Bildungsgängen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang "Allgemeine Hochschulreife (Erziehungswissenschaften)", nach APO-BK Anlage D 16**

**Vorlage: VO/0944/17**

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

Am Berufskolleg Kohlstraße (Schul-Nr. 173 198), Kohlstr. 10-11, 42109 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 der Bildungsgang „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, Fachlicher Schwerpunkt: Pädagogik (Allgemeine Hochschulreife Erziehungswissenschaften)" nach APO-BK Anlage D 16, 1-zügig in Vollzeitform eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Mitteilung über die Feststellung sonderpädagogischer Unterstützungsbedarfe**

**Vorlage: VO/1008/17**

Auf Nachfrage von Herrn Schulz erklärt Frau Willert, dass es sich bei der Aufhebung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfes um beantragte Aufhebungen im Laufe der Schulzeit handelt.

Auf Nachfrage von Frau Müller-Stashik erklärt Frau Gondolf, dass die nicht abgeschlossenen Verfahren aus dem letzten Schuljahr gesondert erfasst werden.

---

**8 Haushaltsplan 2018/2019**

**Vorlage: VO/0808/17**

Auf Nachfrage von Frau Böth erklärt Frau Fahrenkrog, dass im Bereich der BAföG- Sachbearbeitung keine Stellen abgebaut wurden. Ob es eine Veränderung in der Höhe der Fallzahlen gab, wird noch zu Protokoll gegeben. Ergänzung: Die Fallzahlen sind rückläufig, da laut Erlass der Bezirksregierung Köln die Förderung des ersten und zweiten Semesters an der Abendrealschule und entsprechender Kurse an der VHS entfallen ist.

Herr Köksal beantragt über eine Vertagung der Vorlagen zum Haushaltsplan abstimmen zu lassen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

Es wird beschlossen, die Debatte auf Hauptausschuss und Rat zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

8.1

**Haushaltsplan 2018/19**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.11.2017**

**Vorlage: VO/1035/17**

Herr Schulz erläutert die Beweggründe für den Antrag.

Herr Dr. Kühn erklärt den finanziellen Hintergrund. Das Mittagessen kostet 3,50 €, davon trägt die Stadt 2,50 € aus Mitteln des BuT, 1,- € beträgt der Eigenanteil der Eltern. Der Verein Schulmittagessen konnte bisher dazu einen Zuschuss von 25 Cent leisten.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

Es wird beschlossen, die Debatte auf Hauptausschuss und Rat zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

9

**Förder- und Präventionsplan für Kinder und Jugendliche in Wuppertal, Rahmenplan 2018 - 2022**

**Vorlage: VO/0702/17**

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 06.12.2017:

1. Der Förder- und Präventionsplan für Kinder und Jugendliche in Wuppertal, Rahmenplan 2018-2022, wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zusammen mit den freien Trägern der Jugendhilfe sowie den Partnern aus den Bereichen Schule, Sport und Gesundheit umzusetzen, falls eine Finanzierung gesichert werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anträge für eine Drittmittelförderung zu stellen.
4. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und eingeworbener Drittmittel.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Wuppertal eine wachsende Stadt - ein Positionspapier**  
**Vorlage: VO/0945/17**

Herr Dr. Kühn erklärt zur Methodik, dass die reale Entwicklung der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt wurde, daraus ein Mittelwert gebildet wurde und dann eine Fortschreibung erfolgte. Diese Fortschreibung wird alle 2 Jahre angepasst. Sie erfolgt nicht nur gesamtstädtisch, sondern auch quartiersbezogen.

---

**11 Große Anfrage – Ethikunterricht an Grundschulen**  
**Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.11.17**  
**Vorlage: VO/1029/17**

Frau Willert erklärt, dass die Frage des möglichen Ethikunterrichtes den fachlichen Teil der Schulen betrifft und daher Angelegenheit des Landes ist. Frau Gondolf betont, dass von Seiten der Schulaufsicht keine Abfrage der Grundschulen vorgesehen ist, da bisher von der Bezirksregierung keine Umsetzung geplant ist.

Herr Voß und Frau Müller-Stashik betonen, dass im Bereich der Grund- und Förderschulen bereits eine Diskussion zum Thema Ethikunterricht geführt wird.

Frau van der Most bittet darum, die Zahl der Kinder, die keiner Konfession angehören, schulscharf mitzuteilen. Herr Schulz, Verwaltungsleiter des Schulamtes, erklärt, dass diese Zahl schwierig zu ermitteln ist, da nur die Bezirksregierung eine Statistik dazu führt. Herr Dr. Kühn sichert eine Prüfung zu, ob diese Zahl mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden kann.

---

**11.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP Fraktion "Ethikunterricht an Grundschulen"**  
**Vorlage: VO/1029/17/1-A**

---

**12 Dringlichkeitsantrag - Sachstandsbericht zur Personalsituation im Schulamt**  
**Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.17**  
**Vorlage: VO/1036/17**

Herr Dr. Kühn erklärt die angespannte Personalsituation mit einem längeren krankheitsbedingten Ausfall. Es erfolgte bereits eine interne Umorganisation. Da dies allein nicht ausreichend ist, muss die Arbeit dort nun für einen Zeitraum auf das Wichtigste beschränkt werden.

Der Antrag ist in der Sache erledigt.

---

**13 Wünsche und Anfragen**

Frau Böth richtet eine Anfrage an die VertreterInnen der Schulformen. Es ist aufgefallen, dass der Anteil für Nachhilfe aus Mitteln des BuT stark gestiegen ist. Da die Anträge von den Schulen abgezeichnet werden, würde sie gerne wissen,

ob die Schulen etwas zu den Hintergründen zur nächsten Sitzung mitteilen können.

Renate Warnecke  
Vorsitzende

Claudia Sommer  
Schriftführerin